



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Marianische Mutterschaft Das ist/ Heylsame Reglen und
Satzungen für die jenigen/ welche die glorwürdigste
Himmels-Königin für ihr Mutter zu erwählen/ zu verehren/
und zu lieben begehren**

Dillingen, 1693

Betrachtung Von dem Titl der Getreuen Jungfrau.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37957

Der Lauretannischen Letaney. 75
kig sovil gegen den Abgestorbenen / als
Lebendigen zuerzeigen; wie fleißig de-
rohalben du dieselbe obgemelter Ursach
halber brauchen sollest / und wollest.

Betrachtung

Von dem Titl der Getreuen
Jungfrau.

Erster Punct.

Im ersten betrachte / daß diser Titl
Dir billich gebühre / weil sie gegen
GOTT sich ein treue Dienerin erzeigt
hat / indem sie alles / was sie GOTT
wolgefällig und angenehm zu seyn er-
kennt hat / auff das vollkommnist er-
füllet / also daß sie diejenige Wort /
welche sie vorher zu dem Engel Gabriel
gesprochen / gleichsamb in allen ihren
Wercken gesprochen: **Sihe / ich
bin ein Dienerin des H. Erzm / mir
geschehe nach deinem Wort: und
derentwegen billich von ihr jene des H.
Pauli von Christo gesprochne Wort**

D 10 fund

kundten widerholt werden: Er hat sich gedemüthiget / und ist gehorsam worden bis in den Todt / in den Todt des Creuzes; weil sie nach Zeugnuß der H. Vätter alles / was Christus im Leib gelitten / sie in dem Herken hat außgestanden.

Zum anderen betrachte / wie hoch Gott der Herr diese Frau seiner Dienerin belohnet hat / daß nemblich auch von ihr obgemelter Spruch des H. Pauli kundte fort gesprochen / und gesagt werden: Derenwegen hat ihn (und sie) Gott erhöhet / und ein Namen über alle Namen gegeben / daß in Namen Jesu (und MARIE die Knye biegen die im Himmel / auff der Erden / und in der Höllen seyn. Erfreue dich dero halben ob solcher ihrer Erhöhung / und besteiße dich nach ihrem Exempel ein treuen Diener Gottes zu erweisen / damit du auch mit ihr reichlich von Gott belohnet werdest.

Ame

Anderer Punct.

Zum ersten betrachte / daß sie billich
D auch ein treue Jungfrau genennt
werden könne / weil sie gegen ihr selbst
sehr treu gewesen / in dem sie vor allen
ihr Heyl auff das beste versorgt hat /
wohl wissend / was ihr liebster Sohn
Christus gesagt : Was hilfft es
den Menschen / wann er schon
die ganze Welt gewinnet / seiner
Seelen aber Verlust leydet? da-
hero billich ihr die Catholische Kirch
jene von Christo zu Martha gesproch-
ne Wort zuaignet : Maria hat den
besten Theil außgewöhlt / der von
ihr nit wird genommen werden.

Zum anderen betrachte / wie billich
sey / daß auch du in diser Treu ihr nach-
folgest / als ohne welche du deinem Be-
ruff gemäß deinem Nächsten wenia
nutzen wirst können / weil nach dem ge-
meinen Sprichwort niemand anderen
vil nutzen wird / der ihme selbst nit treu
ist. Erforsche derohalben / wie du bis-
D v hero

hero dich dißfalls verhalten habest /
und hinfüran verhalten wollest.

Dritter Punct.

Zumersten betrachte / daß diser Titel
der Getreuen Jungfrau ihr sonder-
bar gegeben wird / weil sie gegen ihren
Dieneren sich sonderlich treu erzeigt /
und keinen / der sie andächtigt anruft /
und ihrem Dienst sich ergibt / ver-
lasse; dahero / wie in voriger Betrach-
tung gemelt worden / der H. Bernar-
dus zusagen pflegte / daß derjenige bil-
lich ihr Lob verschweigen könne / der sie
in der Noth angerufft hat / und nit er-
hört worden ist. Wir deine Diener
(sagt er weiter) erfreuen uns zwar
in anderen deinen Tugenden we-
gen deiner / in diser Tugend der
treuen Barmherzigkeit erfreuen
wir uns wegen unser selbst. Wir
loben dein Jungfrauschaft / wir
verwunderen uns ob deiner Des-
muth / aber dein Barmherzig-
keit ist uns Armseeligen ange-
nem

der Lauretanischen Letaney. 74

nommer: diese umbfangen wir lieber / gedencken wir öffter.

Zum anderen betrachte / wie billich du dir von diser treuen Jungfrauen zuaignen sollest diejenige Ermahnung / durch welche uns der H. Bernardus zu dem Vertrauen gegen den Schutz Engeln ermahnet hat / sprechend: Warum sollen wir uns under solchen Hütern fürchten? Sie seynd treu / verständig / und mächtig. Lasset uns nur ihnen (durch das Vertrauen) anhangen / und wir werden under dem Schutz Gottes wohnen.

Betrachtung

Von dem Titl Spiegel der Gerechtigkeit.

Erster Punct.

Um ersten betrachte / daß in diesem Titl durch die Gerechtigkeit mit die absonderliche Tugend der Gerechtigkeit / sonder die allgemeine / welche alle

D vj Zu